

Das Grußwort des Pfarrers

Liebe Leserinnen und Leser!



Die Sommertage sind leider vorbei. Ich hoffe, dass es für viele erholsame Tage waren, ohne Stress und mit vielen neuen Erfahrungen.

Wir haben (auch) in den Sommerferien festgestellt, dass durch die Pandemie, durch Kriege, die auch ganz nahe bei uns sind, und durch die

Teuerungen viele negative Veränderungen stattfinden. Aber wir hoffen, dass sich die Welt trotzdem in die richtige Richtung entwickelt.

Es Herbstet schon und auch in der Natur spüren wir die Veränderungen. Eigentlich finden ständig Veränderungen in unserem Leben statt.

Auch in unserem Pfarrverband finden viele Änderungen statt. An diesem Punkt möchte ich Personen nennen, durch die sich unser Pfarrleben im Positiven verändert hat. Mit dem Beginn dieses Schuljahres geht Frau Karin Steiner, die jahrzehntelang in unserem Pfarrverband als Pastoralassistentin gearbeitet und gewirkt hat – durch ihre Talente und Begabungen hat sie vor allem durch die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen das Leben des Pfarrverbandes bereichert – in Pension.

Ich möchte ihr DANKE sagen für ihr Wirken!

Und wir erleben auch eine andere Änderung in unserem Pfarrverband. Wir heißen Herrn Thomas Zonsits herzlich in unserem Pfarrverband willkommen. Er ist für viele von uns kein Unbekannter, da er in unserem Pfarrverband bereits ein Praktikum absolviert hat. Nun wird er als Pastoralassistent in unserem Pfarrverband wirken.

Auf diesem Weg wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen für das neue Schul- und Arbeitsjahr!

Gehen wir gemeinsam optimistisch voran!

Ihr Pfarrer

P. Mag. Andreas Kunkel CSMA

Die Kirche(n) und das liebe Geld!

Und schon wieder flattern Ihnen mit dem Pfarrblatt Zahlscheine ins Haus!

Wir sind auf Ihre Spenden angewiesen, um all unsere Vorhaben und die Darlehensrückzahlungen zu finanzieren.

In Mariahilf wurde der Eingangsbereich der Kirche renoviert,

in St. Josef müssen wir für Sanierungs- und Umbauarbeiten Darlehensrückzahlungen leisten, außerdem musste im Sommer unvorhergesehen die Verstärkeranlage ausgetauscht werden.

Daher unsere große Bitte um Ihr offenes Herz und Ihre großzügige Hand:

Kontodaten für Ihre Spende für Mariahilf:

IBAN: AT59 1100 0085 7588 1102

BIC: BKAUATWW

für St. Josef ob der Laimgrube

IBAN: AT18 4300 0406 8121 6012

BIC: VBWOEATWW

Herzlichen Dank!



Neues vom „Bodenpersonal“ im Pfarrverband

„Das einzig Wichtige im Leben sind Spuren von Liebe,
die wir hinterlassen.“ (Albert Schweitzer)

Spuren der Freude und Erinnerung in Menschen zu hinterlassen war eines meiner Ziele in den vergangenen 22 Jahren, in denen ich als Seelsorgerin und Pastoralassistentin im Pfarrverband Mariahilf / St. Josef ob der Laimgrube wirken durfte.

Auf diesem Wege möchte ich DANKE sagen – allen, mit denen ich telefonisch Kontakt hatte, denen ich schon persönlich begegnet bin und mit denen ich erfolgreich über viele Jahre zusammengearbeitet habe.

Mein Dank geht an alle, die mir in großer Offenheit begegnet sind und mir ihr Vertrauen geschenkt haben. Den Eltern, Kindern und Jugendlichen bei Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Wir sind ein Stück des Weges gemeinsam gegangen und konnten aneinander wachsen und voneinander lernen.

Gemeinsam unterwegs sein war auch 12 Jahre lang eine wundervolle Aufgabe bei Sommerlagern der Kinder und der Jugend. Daraus ist Gemeinschaft und Freundschaft gewachsen. Aus den Kindern der ersten Jahre wurden junge Erwachsene, die Heimat gefunden haben und viele Jahre Verantwortung im Bereich Firmvorbereitung und Jugendpastoral übernommen haben.

Kinder und Jugend geben einer Gemeinde das Gefühl von Leben und Zukunft. So war die Freude über das Entstehen einer neuen Ministrant*innengruppe nicht nur bei mir groß.

Mein Dank richtet sich an alle, die in langjähriger Treue und mit viel Engagement und Freude mit mir Kinder und Jugendliche begleitet haben, mit mir Ideen in der Liturgie umgesetzt haben und auch bei caritativen Projekten und für Schöpfungsverantwortung mit mir im Einsatz waren.

Gemeinsam Musizieren ist ein Schwerpunkt in den Gemeinden des Pfarrverbandes. Es heißt

„Wer singt und musiziert, betet doppelt!“ So habe ich die unterschiedlichen Zugänge – die Musikband, den Kinderchor, den Kirchenchor St. Josef – als Quelle der Freude erlebt.

In Beziehung mit den Menschen zu sein – jeden einzelnen Menschen wertzuschätzen – das Gelungene mitzunehmen – aus Fehlern zu lernen – als Frau in der Kirche Impulse und Akzente zu setzen – den Mut Neues zu beginnen und manches loszulassen – sind Motivation und Motto meiner Arbeit gewesen.

Mein Dank geht an alle Priester, die mir dafür den Raum gegeben haben, in besonderer Weise an Pater Andreas. Sehr wichtig und wertvoll war für mich immer die Zusammenarbeit mit den Sekretärinnen im Pfarrverband. Für die tolle Vernetzung und das humorvolle, unbeschwerte Miteinander danke ich euch sehr.

Mein Weg führt mich jetzt in einen neuen Lebensabschnitt, in dem der Pfarrverband nicht mehr mein Arbeitsplatz sein wird. St. Josef ob der Laimgrube bleibt wohl immer ein Stück Heimat, wo ich geheiratet habe, meine Kinder und mein Enkelkind getauft wurden, wo viele meiner Freunde zusammenkommen. Es wird ein Teil meines Lebens bleiben!

So wünsche ich dem neugewählten PGR erfolgreiche Zusammenarbeit!

Dem Pfarrleitungsteam Mut, Ausdauer und Zusammenhalt bei allen zukünftigen Herausforderungen und Aufgaben!

Meinem Nachfolger, Kollegen und besten Freund Thomas viel Freude, Energie, Ausdauer und Gelassenheit!

Bei all eurem Wirken für den Pfarrverband wünsche ich euch Gottes Segen!

*In tiefer Verbundenheit
Karin*



Fotos vom 18.09.2022, „Amtsübergabe“ in St. Josef ob der Laimgrube

Thomas Zonsits - Neuer Pastoralassistent im Pfarrverband



Liebe Gemeinden,

mit 1. September 2022 begann mein Dienst als Pastoralassistent im Pfarrverband Mariahilf / St. Josef ob der Laimgrube. Seither entwickle ich meine Arbeitsschwerpunkte Kinder- und Jugendpastoral, Kinderliturgie, sowie Erstkommunion- und Firmvorbereitung. Auch im Pfarrleitungs-Team und im Pfarrgemeinderat arbeite ich seither mit.

Das Kennenlernen der Abläufe und der Kultur des Pfarrverbandes war bisher geprägt von vielen guten Begegnungen mit den engagierten Gemeindemitgliedern sowie dem Team der Seelsorger, Sekretärinnen und Mesnerinnen. Ich danke dafür.

Meine Grundhaltung als Pastoralassistent ist, die Pfarrverbandsgemeinde dabei zu unterstützen die kirchlichen Grundvollzüge zu leben: das gemeinsame Feiern von Gottesbeziehung in der Liturgie, die selbstlose Liebe des

Nächsten – die Caritas, die begeisterte Rede vom Menschen liebenden Gott, der uns die Vergebung der Sünden und das ewige Leben schenkt.

Zuletzt danke ich Karin STEINER, meiner Vorgängerin. Karin ist eine großartige Seelsorgerin, ihre herausragende Arbeit über mehr als zwei Dekaden hinterlässt mir eine ausgezeichnete Arbeitsgrundlage. Für ihren Ruhestand wünsche ich Karin das Beste, und ich bin davon überzeugt, dass sie unserem Pfarrverband auch weiterhin verbunden bleiben wird.

Thomas Zonsits

Maja Saksonova, neue Mesnerin in St. Josef ob der Laimgrube

Liebe Pfarrmitglieder!

Seit 1. Juli 2022 bin ich die Mesnerin von St. Josef ob der Laimgrube. Ich bedanke mich herzlichst bei allen, die ich schon kennen lernen durfte, für die sehr freundliche und hilfreiche Aufnahme und freue mich darauf, nun bald mit Ihnen allen und mit dem vollen Umfang meiner Dienstaufgaben bekannt zu werden.

Maja Saksonova

Frau Maja Saksonova wurde 1965 in Moskau geboren, lebt seit 1988 in Wien; studierte Musik, arbeitete als Kindermädchen, Haushilfe, Cellolehrerin und Übersetzerin, war und bleibt Reinigungskraft in St. Josef zu Margareten.

Zu der Bewerbung hat sie ein freundlicher Hinweis bewogen.

Ihre Arbeit soll der Arbeit der anderen helfen.

Sie ist besonders an der philosophischen Theologie interessiert.



**Karin Steiner wünschen wir viel Freude in ihrem neuen Lebensabschnitt!
Thomas Zonsits und Maja Saksonova heißen wir herzlich in unserm Pfarrverband
willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Gottes Segen für ihr Wirken!**

Michaelsfest des Pfarrverbandes

So., 9. Okt. 2022 10:15

in der Mariahilfer Kirche

musikalische Gestaltung:

Johann Ernst Eberlin: Missa in C,
Michaellied

Vokalensemble Mariahilf

danach Agape im Salvatorsaal

Flohmarkt des Pfarrverbandes

Do., 17. Nov. 14:00 – 18:00

Fr., 18. Nov. 14:00 – 18:00

Sa., 19. Nov. 10:00 – 17:00

im Pfarrheim der Pfarre Mariahilf,

Barnabitengasse 14

mit gemütlichem Flohmarkt-Café!

Kirchenmusik aktuell

Vokalensemble Mariahilf: bereits Stammgast beim Carinthischen Sommer in Ossiach

Nach der anonym komponierten *Zauberflöten-Messe* (2016), der *Missa Sancti Gabrielis* von Michael Haydn (2017), der *Messe in C-Dur* von L. v. Beethoven (2018) und der *Ossiacher Festmesse* von Jury Everhartz (Uraufführung 2019 / 2021) gastierte das Vokalensemble Mariahilf heuer bereits zum sechsten Mal beim Carinthischen Sommer in der wunderschönen Stiftskirche in Ossiach.

Die *Missa in Angustia Pestilentiae* von Orazio Benevoli (1605 – 1672) für vier (!!) Chöre passte sehr gut zum diesjährigen Motto des Festival-Programmes, das sich mit der „Zerbrechlichkeit der Geometrie“ befasste.

Die Verteilung der vier Chor-Gruppen auf den drei Emporen und im Altarraum der Ossiacher Stiftskirche bewirkte bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches klangliches Erlebnis.

Bis es dazu kam, waren jedoch noch zahlreiche Hürden zu bewältigen. Jeder Chor hatte ein kleines Instrumentalensemble als Unterstützung zur Seite. Das Vokalensemble Mariahilf durfte auf der Orgelempore singen, begleitet von einem Streichquartett und der großen Orgel. Die Aufführung benötigte neben einem Hauptdirigenten zusätzlich drei Subdirigenten, welche die Tempi und interpretatorischen Gesten möglichst gleichzeitig übernahmen und an ihre jeweilige Chorgruppe weitergaben. Nach intensiven, mehrstündigen Proben am Freitag und am Samstag stieg die Zuversicht, und Vorfreude auf den Aufführungstag machte sich breit.

Der Musikpädagoge und Komponist Johannes Falkenstein hatte eigens für diesen Anlass ein vierchöriges Halleluja geschrieben, das im Festgottesdienst zur Uraufführung kam. Beim Auszug begleitete die Orgel wie üblich die Messbesucher ins Freie, doch zur Überraschung aller war das selbe Stück – aus der Feder des Italieners Giovanni Pierluigi da Palestrina – vom Glockenturm der Stiftskirche nochmals zu hören, diesmal aber im Blechbläser-Sound.

Ein gemeinsames Essen in einem Wirtshaus mit schönem Gastgarten am Fuße der Ruine Landskron bildete einen netten Abschluss unseres großartigen Ausflugs nach Kärnten. Beim Essen präsentierte uns Chorsängerin Renate Krisonic ein Gedicht über unser Projekt, das ihr in der Nacht zuvor eingefallen ist:

Ossiach 2022:

*Orazio Benevoli –
der Name wird vergessen nie,
denn eine „Pestilentiae“
für sechzehn Stimmen ist kein Schmäh.
Verteilt im ganzen Kirchenraum
sind nun vier Chöre, die sich traun,
dazu Trompeten, Orgel, Geigen,
ob das wohl gut geht, wird sich zeigen.
Wir haben leidlich uns geschlagen,
doch was der Michi wollte sagen,
drang schwer nur durch des Raumes Halle,
denn plappern tun die Chöre alle.
Schön langsam geht ein Licht uns auf,
trotz vieler Tücken ohn` Verschlauf.
Wir kämpfen uns durch´s ganze Stück,
dazu braucht es ein bisschen Glück.
Nun soll es aber jubelnd klingen,
wenn alle spielen, geigen, singen!
Pest und Corona müssen weichen,
denn diese „Missa“ ist ein Zeichen!*

Nach einem fröhlichen Ausklang im Gastgarten wurde in diversen Fahrgemeinschaften die Heimreise angetreten – in der Überzeugung, gemeinsam ein schönes Erlebnis erfahren zu haben.

Martin Nowak



Vorschau:

Adventkonzert des Vokalensembles Mariahilf
Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19:30
in der Mariahilfer Kirche

Rätselspaß

für GROSS und klein:

Finde aus den unten angeführten Hinweisen die gesuchten Bezeichnungen und setze sie an der entsprechenden Stelle ein. Die Anfangsbuchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben das Lösungswort. Viel Spaß!

Der Silbensalat hilft ein wenig, die richtigen Wörter zu finden:

AL * AN * AS * BE * BER * CHOR * DANK * DRE
 * ERN * EVAN * FEST * FRAN * GE * GEN *
 HOCH * IN * KEL * KUS * LEO * LI * MES * NA *
 NE * NER * POLD * PRO * RIN * SCHLUSS * SE
 * STEI * TA * TAR * TE * TROI * TUS * UM * ZIS

1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				
9																				
10																				
11																				
12																				

Das Lösungswort lautet:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1) Bezeichnung für eine weibliche Person, die sich um alle praktischen Belange einer Kirche sowie um die Vorbereitung eines Gottesdienstes kümmert. 2) Lateinischer Begriff für den Gesang am Beginn eines Gottesdienstes. 3) Treffen von Sängerinnen und Sängern, um eine musikalische Aufführung vorzubereiten (in St. Josef 14tägig montags, in Mariahilf wöchentlich mittwochs und donnerstags) 4) Bezeichnung für den erhöhten Hauptaltar, der sich meist in der Apsis einer katholischen Kirche befindet. 5) Vorname unseres Herrn Pfarrers 6) Traditionelle christliche Feier im Herbst, um Gott für die Gaben der Ernte zu danken. 7) Name des Landespatrons von Wien und Niederösterreich: Heiliger ... 8) Familienname unserer Pastoralassistentin Karin, die nach jahrzehntelanger Tätigkeit nun ihre wohlverdiente Pension antritt. | <ol style="list-style-type: none"> 9) Name des aktuellen Oberhauptes der röm.-kath. Kirche (... der Hinweis auf unseren Diakon Herrn Hartl sollte dabei ein wenig helfen) 10) Griechische Bezeichnung für die Verkündigung der „Frohen Botschaft“ aus dem Neuen Testament (... kommt im Sonntagsgottesdienst vor der Predigt) 11) Abschluss des Gottesdienstes 12) Kunstvoll gestalteter Aufbewahrungsort der geweihten Hostien |
|--|---|

MICHAELEFEST
 SCHLUSSSEGGEN, TABERNAKEL,
 FRANZISKUS, EVANGELIUM,
 ERNTEDANKFEST, LEOPOLD, STEINER,
 HOCHALTAR, ANDREAS,
 MESNERIN, INTROITUS, CHORPROBE,

Hier die Auflösung des Rätsels:

Haben Sie's gewusst?

Über den Tellerrand

Hilfe in der Not



Seit über 15 Jahren gibt es in der Erzdiözese Wien den Priester-Notruf. Wer die österreichweit gültigen Seelsorge-Nummer 142 anruft, wird auf Anfrage an den diensthabenden Priester vermittelt. In den meisten Fällen wird das Sakrament der Krankensalbung sowie Trost und Begleitung von Angehörigen angefragt. Viele Anrufe kommen auch aus kleinen Spitälern und Pflegeeinrichtungen, die keinen eigenen Seelsorger zur Stelle haben.

Es sind immer vier Priester im Einsatz, für jede Region des Vikariats Wien-Stadt einer. „Ist ein Priester nicht erreichbar, dann wird jener der Nachbarregion verständigt,“ erläutert der ehemalige Vikariatssekretär Bernhard Linse. Eingeteilt werden die Priester von den jeweiligen Dechanten, im Fall unseres Pfarrverbandes also von Dechant Eugen Schindler. „Der Priesternotruf entlastet die Priester, denn sie müssen nicht ständig erreichbar sein und können sich auf die

mitbrüderliche Solidarität verlassen“, erklärt Linse die Intention. Alle Priester in den Pfarren sind daran beteiligt, so auch P. Andreas Kunkel und P. Kazimierz Tomaszewski. Pensionierte Priester, Priester in der kategorialen Seelsorge und Ordensgeistliche sind eingeladen sich zu beteiligen.

Kardinal Schönborn ist dieser priesterliche Dienst eine Pflicht, wie er bei der Einführung 2004 betonte: „Die Menschen in unserer Stadt, die in einer schwierigen Situation oder in einem dringenden Notfall einen priesterlichen Beistand suchen, haben ein Recht darauf. Sie sollen dadurch erfahren, dass die Kirche für sie da ist.“

*Kristina Weimer-Hötzeneder/
Homepage der Erzdiözese Wien*

Einblicke

Haben Sie gewusst, dass ...

... der Oktober traditionell als „Rosenkranzmonat“ gilt? Wir laden (nicht nur im Oktober) herzlich ein, in Gemeinschaft Rosenkranz zu beten: jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 17:55 in der Mariahilfer Kirche.

... wöchentlich wieder jeden Montag um 15:00 im Pfarrheim Mariahilf der Seniorenklub stattfindet?

... die Priester der Kongregation des hl. Erzengels Michael (Michaeliten) seit nunmehr 25 Jahren die Pfarre Mariahilf betreuen?

... Aushilfskaplan Pater Bernard Rabwoni versetzt wurde und seit 1. September 2022 in der Pfarre Neuerlaa (1230 Wien) tätig ist?

... P. Bernard Rabwoni ein Buch schrieb mit dem Titel: „Suchst du das wahre Glück?“

... unser Kaplan Rinku Cizar Costa neben seiner Tätigkeit seit 1. September ehrenamtlicher Seelsorger der Bengalischen Gemeinde der Erzdiözese Wien ist?

... am 17. September in der Pfarrkirche St. Ulrich (1070 Wien) eine Festmesse mit anschließender Agape für alle Pfarren des Dekanats 6/7 stattfand?

... im Sommer die Verstärkeranlage in St. Josef ob der Laimgrube plötzlich defekt wurde? Mit tatkräftiger Unterstützung von Dipl.-Ing. Hüttler wurde aber rasch eine Zwischenlösung gefunden. Inzwischen sorgen Anschaffung und Installation eines neuen Verstärkers wieder für einen guten Ton.

... sich in nächster Nähe zur Kirche St. Josef ob der Laimgrube die Ilse-Pisk-Stiege befindet?

Das Atelier von Ilse Pisk (1892 – 1942) lag in Mariahilf und war in den 1930er Jahren eines der bedeutendsten Studios für Fotografie in Wien. Berühmte Künstlerinnen und Künstler und die Oberschicht Wiens ließen sich von ihr porträtieren. 1942 wurde Ilse Pisk deportiert und in Izbica ermordet.

Umgangssprachlich wird die Stiegenanlage seit ihrer Entstehung 1906 Capistranstiege genannt.

... das Schulzentrum Friesgasse (1150 Wien), wo unser Organist Martin Nowak seit über 30 Jahren als AHS-Lehrer tätig ist, am 1. September 2022 von der VOSÖ (Vereinigung von Ordensschulen Österreichs) übernommen wurde und ab sofort *BildungsCampus Flora Fries* heißt?

... Sie hier in Wien hinter die Kulissen einer Aquaponikanlage schauen können und Interessantes über nachhaltige, urbane Lebensmittelproduktion erfahren können? Bei der Führung (immer donnerstags) kann man einen Blick ins Glashaus werfen und bei den Welsen vorbeischaun. Am Ende jeder Führung gibt es außerdem eine Verkostung der hausgemachten Produkte vom Wiener Wels sowie von Wiener Gemüse. zu finden im 22. Bezirk: blün, Schafflerhofstraße 156, 1220 Wien, +43 677 62933935, <https://bluen.at>

Oktober

So. 9.	♫ 10:15 Festmesse anlässlich des Michaelsfest des Pfarrverbandes: Johann Ernst Eberlin: Missa in C, Michaelied; Vokalensemble Mariahilf anschließend Agape im Salvatorsaal 12:00 hl. Messe (in polnischer Sprache) 18:30 hl. Messe	Sonntagsgottesdienstordnung
Mi. 12.	15:00 Café am Nachmittag (Frauenrunde)	
Sa. 15.	Wallfahrtstag im Gedenken an die Wallfahrt von St. Michael nach Mariahilf 18:00 Rosenkranz und Prozession ♫ 18:30 feierlicher Gottesdienst, Hans Haselböck: Missa Simplex, Christa Stracke: Magnificat, August Duck: Ave Maria; Vokalensemble Mariahilf anschließend Agape	
So. 16.	Sonntagsgottesdienstordnung	♫ 9:15 hl. Messe, Ministrant*innenaufnahme, Sonntag der Pfarrfamilie mit Familiensonntag
Mo. 17.	15:00 hl. Messe für Senioren mit (Geburtstags-)Jause	18:00 Wort Gottes-Feier
Mi. 19.	15:00 Café am Nachmittag (Frauenrunde)	
Do. 20.		19:00 Elternabend für die Kommunionvorbereitung 2022/2023 in den Klubräumen
Fr. 21.		8:00 hl. Messe zu Ehren des hl. Josef
So. 23.	Weltmissionssonntag Sonntagsgottesdienstordnung	
Di. 25.	19:15 Bibelrunde im Medienraum	

November

Di. 1.	Hochfest Allerheiligen	
	hl. Messen um 10:15 und 12:00 (in polnischer Sprache) ♫ 18:30 Gabriel Fauré: Requiem; Mariahilfer Kirchenchor	Sonntagsgottesdienstordnung
Mi. 2.	Allerseelen	
	18:30 Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres aus dem Pfarrgebiet	♫ 18:00 Requiem für die Verstorbenen des letzten Jahres aus dem Pfarrgebiet, Motetten und Lieder zum Fest Allerseelen; Chor St. Josef
Mi. 9.	15:00 Café am Nachmittag (Frauenrunde)	
So. 13.	Elisabethsonntag: Sammlung für die Caritas, Sonntagsgottesdienstordnung 18:00 Wallfahrtstag	
Mo. 14.		18:00 Wort Gottes-Feier
Do. 17. – Sa. 19.	Flohmarkt des Pfarrverbandes mit Flohmarktcafé im Pfarrheim Do. und Fr. 14:00 – 18:00 Sa. 10:00 – 17:00	

Diese Termine ergänzen die Gottesdienstordnung auf der letzten Seite!

Wir ersuchen Sie aber auch, unsere aktuellen Plakate, unser *sonntags-info* oder unsere Homepage zu beachten!

Gerne können Sie sich auch in unseren Pfarren für das digitale wöchentliche *sonntags-info* anmelden.
kanzlei@pfarremariahilf.at oder kanzlei@pfarrelaimgrube.at

P.b.b., Erscheinungsort Wien,
Verlagspostamt 1060 Wien
Zulassungsnummer: 04Z035443 M
Impressum: „Pfarrverband Mariahilf – St. Josef“
Pfarrblatt des Pfarrverbandes
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:
Pfarrverband Mariahilf (Alleininhaber)
1060 Wien, Barnabitengasse 14
Druck: Gerin Druck GmbH, 2120 Wolkersdorf
Kommunikationsorgan des Pfarrverbandes

Aus den Gemeinden

Durch die heilige Taufe wurden in unsere
Gemeinden und in die Kirche aufgenommen:

Leonie, Marie Katherina, Timon Valentin, Nicolo,
Aeneas Solomon, Serafin Emanuel Florian,
Valentina Margarete Soléne, Anna, Paul Johann,
Liam, Lioris.

Vorausgegangen in die ewige Heimat sind:

Gerald Hartl, Rudolf Hejtmanek, Dr. Johanna
Karollus, Herta Klein, Dr. Matthias Korgor,
Herta Neumayer.

Wir gratulieren unseren Firmlingen:

Leopold, Leo, Magdalena, Sebastian, Moritz,
Laeticia, Livia, Moritz, Franziska, Luca, Florian,
Timon, Noah, Leon, Jakob.

Erreichbar im Internet

www.pfarrverbandmariahilf.at
www.1747.at

Hilfe in Notlagen

In Akutsituationen stehen Ihnen folgende Notfall-
nummern zur Verfügung:

Telefonseelsorge: 142

147 Rat auf Draht: 147

Sozialpsychiatrischer Notdienst: +43 1 31330

Notfallpsychologischer Dienst Österreich –
24h Hotline: +43 699 188 554 00

Frauennotruf der Stadt Wien: +43 1 71719

Frauenhelpline – täglich, 24 Stunden, anonym,
kostenlos und mehrsprachig: 0800 222 555

Männernotruf: 0800 246 247

Kriseninterventionszentrum: +43 1 406 95 95

Gesprächsinsel: +43 664 610 12 67



Klick zum Nachbarn im Dekanat

www.pfarrealtlerchenfeld.at

www.pfarre-gumpendorf.at

www.stulrich.com

www.pfarreschottenfeld.at

www.lazaristenpfarre.at

Pfarre St. Josef ob der Laimgrube

1060 Wien, Windmühlg. 3

Gottesdienstordnung:

So. 9:15 hl. Messe

Mi. 18:00 hl. Messe

Fr. 8:00 hl. Messe



Beichtgelegenheit:

nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Maria Doberer

Mi. 9:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00

Fr. 9:00 – 11:00

Tel. 01/587 84 03

E-Mail: kanzlei@pfarrelaimgrube.at

Sprechstunden des Pfarrers:

bitte um telefonische Vereinbarung

Pfarre Mariahilf

1060 Wien, Barnabiteng. 14

Gottesdienstordnung:

So. 10:15 hl. Messe

12:00 hl. Messe in polnischer Sprache

18:30 hl. Messe

Sa. 18:30 Vorabendmesse

Mo. und Mi. 8:00 hl. Messe

Di., Do. & Fr. 18:30 hl. Messe

Rosenkranz vor Abendmessen um 17:55

Mi. 18:30 hl. Messe der philippinischen Gemeinde

Beichtgelegenheit:

Fr. 19:15 – 19.45

Sa., So. 17:30 – 18:00

und nach Vereinbarung

Kanzleistunden:

Kristina Weimer-Hötzeneder

Di. 9:00 – 11:00

Do. 14:00 – 18:00

Tel. 01/587 87 53

E-Mail: kanzlei@pfarreMariahilf.at

Sprechstunden des Pfarrers:

Di. 10:00 – 11:00

Do. 17:00 – 17:50

bitte um telefonische Vereinbarung

